

Stockhausen-Kurse 2025: Musik-Magie in Kprten ab 26. Juli!

Erleben Sie die 20. Stockhausen-Kurse und -Konzerte vom 26. Juli bis 3. August 2025 in Kprten. Teilnahme offen für alle Musikliebhaber.



Kprten, Deutschland - In Kprten, der Heimatgemeinde des legendären Komponisten Karlheinz Stockhausen, stehen aufregende Tage bevor. Vom 26. Juli bis 3. August 2025 findet die 20. Auflage der Stockhausen-Kurse und -Konzerte statt, und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Bürgermeister Willi Heider wird die Veranstaltung am 26. Juli um 17 Uhr auf dem Karlheinz-Stockhausen-Platz eröffnen.

Die Stockhausen-Kurse sind ein Highlight für Musikliebhaber aus aller Welt. In diesem Jahr haben sich fast 100 Teilnehmende aus Ländern wie China, Ecuador, Australien sowie Deutschland und der näheren Umgebung angemeldet. Sie erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit täglich kostenfreien

öffentlichen Konzerten in der Aula der Gesamtschule, die um 20 Uhr beginnen. Eine Stunde zuvor gibt es Einführungen zu den jeweiligen Konzerten, die das Publikum auf die Musik von Stockhausen einstimmen.[ksta] berichtet, dass die Kurse im Schulzentrum und im Bürgerhaus stattfinden und ein bunt gemischtes Programm aus Vorträgen, Seminaren und Übungen bieten.

Ein breites Programm für Musikinteressierte

Das Motto der diesjährigen Kurse, **LEARNING WANTS FUTURE**, steht nicht nur für die Neugier auf die Musik von Stockhausen, sondern auch für die aktuellen Herausforderungen in der Musikvermittlung. Die Teilnahme steht Komponisten, Interpreten, Musikwissenschaftlern und Klangregisseuren offen, die sich durch Gespräche und Konzertbesuche neuen Impulsen widmen möchten. Eine Plattform bietet auch der Studienraum, in dem CDs, Partituren und DVDs zur Verfügung stehen.

Die Kurse selbst bieten ein intensives Programm, das bereits um 9 Uhr beginnt. Die Teilnehmenden können aus bis zu fünf parallelen Seminaren wählen. Hochkarätige Dozenten, darunter Suzanne Stephens und Kathinka Pasveer, die langjährige Weggefährtinnen von Stockhausen, geben ihr Wissen an die nächsten Generationen weiter. Zudem sind Gastdozenten aus dem Musikbereich eingeladen, darunter Cathy Milliken und Hubert Mayer, um ihre Expertise in speziellen Seminaren einzubringen.[karlheinzstockhausen.org] bietet detaillierte Informationen zu den angebotenen Veranstaltungen und zur Anmeldung.

Kreative Klangwelten erleben

Das Programm beinhaltet insgesamt neun Konzerte, in denen sowohl instrumentale als auch elektronische Werke von Stockhausen zur Aufführung kommen. Besonders spannend wird

die Weltpremiere von KATHINKAs GESANG als LUCIFER S REQUIEM am 28. Juli. Die Konzerte finden in einem ganz besonderen Ambiente statt, und ein Bürgerbusverein sorgt für den Transport der Teilnehmenden nach den Aufführungen.[stockhausen-verlag] hat die gesamten Konzertdaten übersichtlich aufgelistet, damit niemand ein Highlight verpasst.

Damit sind die Teilnehmer nicht nur passiv Zuhörende, sondern auch aktiv in der Vermittlung und Erkenntnis der innovativen Musik Stockhausens. Schließlich gehört auch die Teilnahme an Generalproben zu den Erfahrungen, die ein Teil der Kurse sind. Für alle, die an Klangtechnik und Umsetzungen von Stockhausens Werken interessiert sind, bieten die Klangprojektion und weitere spezielle Kurse eine großartige Möglichkeit, tiefere Einblicke zu gewinnen.

Die Stockhausen-Stiftung lässt sich bei der Organisation dieser Woche von vielen Partnern unterstützen und setzt auf ein breites Netzwerk von Sponsoren, darunter der Landschaftsverband Rheinland.

Zur Erinnerung: Die Stockhausen-Woche hat nicht nur einen lokalen, sondern auch einen internationalen Ruf. Die nächsten Konzerte könnten 2027 in der erneuerten Splzthalhalle stattfinden, während 2028 der 100. Geburtstag von Karlheinz Stockhausen gefeiert wird. Die Aufregung in Kärnten ist spürbar, und es bleibt zu hoffen, dass viele Musikbegeisterte die Chance nutzen, um Teil dieses einzigartigen Events zu werden.

Details	
Ort	Kärnten, Deutschland
Quellen	• www.ksta.de • www.karlheinzstockhausen.org • stockhausen-verlag.net

Besuchen Sie uns auf: mein-koeln.net